



Anlage 3
Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Dieter Reiter

Herrn Ministerpräsidenten
Horst Seehofer
Bayerische Staatskanzlei
Postfach 22 00 11
80535 München

Datum

16. JULI 2015

München als Modellkommune für die Finanzierung der Asylsozialbetreuung in Bayern
Unser Zeichen: BOB-WI

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,

zunächst danke ich Ihnen herzlich, das Sie die gute Betreuung der dezentralen Flüchtlingsunterkünfte unterstützen. Durch die Refinanzierung von Personalstellen für diese „Kümmerer“ im Schlüssel 1:75 wird sowohl Asylsuchenden geholfen als auch die Akzeptanz in der Nachbarschaft gestärkt.

Aktuell werden durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration Modellregionen bzw. Modellkommunen ausgewählt, denen die staatlichen Zuschüsse für die Sicherung der Asylsozialbetreuung direkt zugewiesen werden. Die Träger der Wohlfahrtspflege, die vor Ort in den Unterkünften tätig sind, werden dann direkt und "aus einer Hand" finanziert und gesteuert. Die Landeshauptstadt München hat sehr großes Interesse daran, als Modellkommune benannt zu werden. Eine Empfehlung der Geschäftsstelle des Bayerischen Städtetages, die sich für die Benennung der Landeshauptstadt München als Modellkommune einsetzt, liegt vor.

Die Landeshauptstadt München finanziert bereits seit August 2014 flankierend und ergänzend die Asylsozialbetreuung der Inneren Mission München, damit der staatlicherseits zugesicherte Betreuungsschlüssel von 1:100 Personen in der Erstaufnahme tatsächlich gewährleistet wird.

Mit allen Trägern der Wohlfahrtsverbände, die für die Asylsozialbetreuung autorisiert sind, werden darüber hinaus Gespräche geführt, um auch im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte in den künftig öffnenden Häusern eine breiter angelegte Asylsozialbetreuung einzurichten.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 233-92459
Telefax: 233-27290

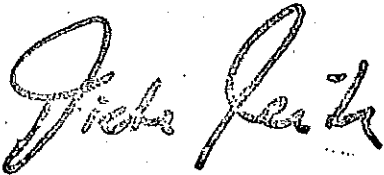
Amt für Wohnen und Migration		Az.
Einc. 20. Juli 2015		
		Bl.

Wichtige Bestandteile sind dabei die Sicherung eines Betreuungsschlüssels von ebenfalls 1:100 Personen in der Asylsozialbetreuung, ergänzende niedrigschwellige Beratung durch pädagogische Hilfskräfte (das frühere Modell der Pförtner mit Sonderaufgaben) sowie der Einsatz eines Sicherheitsdienstes in den Nachtstunden; Letzteres sofern die Landeshauptstadt München Hausherrin der Unterkünfte ist.

Zur Finanzierung der Träger ist es für alle Beteiligten transparenter, wenn die Gelder nicht von unterschiedlichen Körperschaften ausgegeben werden. Die Steuerung der Betreuung, die Betreuungsinhalte oder etwa die Beiziehung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern würde dann einheitlich und nach definierten Standards erfolgen.

Ich bitte Sie daher, die Benennung der Landeshauptstadt München als Modellkommune zu unterstützen und bedanke mich für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Reiter

R	S-I	S-II	S-III	S-IV	S-Z
VR	Sozialreferat				S-ZB
Vz.	17. Juli 2015				EA
S-R-1					Fsp
S-R-2K					zK / zwV
S-R-2/P					zWB
S-R-3					S-R-CSR
S-R-4	S-R-5	S-R-6	S-R-7	S-R-8	S-R-9

S-III-17
 1 Ha 1717
 ↓
 2. v. Gu
 MF/UF
 Pu, 22.7.

- II. Abdruck von I.
an das Sozialreferat
 mit der Bitte um Kenntnisnahme unter Bezug auf die Zuleitung vom 13.07.2015.